

StV Mechatronik
Mechatronik



Leitfaden für das Mechatronik-Studium

Studienvertretung
Mechatronik

mechatronik@oeh.jku.at

30. August 2023

Willkommen an der TNF

Wenn du das hier liest, bist du entweder bereits in einem technischen Studium an der JKU inskribiert, oder zeigst zumindest großes Interesse daran. Gratulation! Denn gerade die technischen Bereiche der JKU genießen einen ausgezeichneten internationalen Ruf und bei allen Studien der TNF hat man als Absolvent:in hervorragende Jobaussichten. Die TNF zählt etwa 5700 Studierende und ist mit über 30 verschiedenen Studien die vielfältigste Fakultät der JKU.

Zu Beginn eines neuen Studiums braucht es Zeit, bis man sich an der Uni zurechtfindet bzw. den Ablauf des Studienbetriebs besser kennen lernt. Aus diesen Gründen treten oft Fragen oder Probleme auf, bei denen man selbst nicht mehr weiter weiß. Hier kommen wir - die ÖH TNF - ins Spiel. Zögere nicht, uns bei Fragen oder Problemen zu kontaktieren. Wir haben immer ein offenes Ohr und werden unser Bestes geben, um dir weiterzuhelfen. Am besten erreichst du uns, wenn du uns eine E-Mail schreibst, oder direkt zu einem der StV-Sprechstundencafés kommst. Näheres dazu erfährst du in dieser Broschüre - sie soll dir als Leitfaden für den Studieneinstieg dienen und hoffentlich bereits viele deiner Fragen beantworten.

Die ÖH TNF ist in 12 verschiedene Studienvertretungen (StV) untergliedert, die je nach dem was du studierst als Interessenvertretung für dich zuständig sind und dich bei Problemen mit Lehrveranstaltungen oder Professor:innen beraten. Wer welche Studien betreut und wie du die jeweiligen Personen erreichen kannst, erfährst du in dieser Broschüre. Der erste Teil liefert dir allgemeine Informationen rund um die Uni und das Studium. Der zweite Teil wurde von deiner StV verfasst, ist genau auf dein Studium zugeschnitten und bietet dir weitere Informationen, die dir zu einem erfolgreichen Studienstart verhelfen sollen. Neben Homepage (oeh.jku.at/abschnitte/technik-und-naturwissenschaften) und E-Mail (tnf@oeh.jku.at) hast du auch die Möglichkeit, über Instagram mit uns Kontakt aufzunehmen: [instagram.com/oehtnf](https://www.instagram.com/oehtnf).



Ich wünsche dir im Namen der gesamten ÖH TNF in deinem ersten bzw. im neuen Semester viel Erfolg und einen guten Start in dein Studium - ich hoffe, wir sehen uns mal bei einem Kaffee im TNF-Kammerl oder auf einer anderen unserer vielen Veranstaltungen.



Helena Fitze
Vorsitzende der ÖH Fakultätsvertretung TNF
helena.fitze@oeh.jku.at

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Infos für TNF-Studierende	4
I.1	Was ist die ÖH?	4
I.1.1	Aufbau & Gliederung	4
I.1.2	Kontaktdaten	5
I.1.3	Das TNF-Kammerl	6
I.2	Studieren an der TNF	7
I.2.1	In 5 Schritten zum Studium an der JKU TNF	7
I.2.2	Studienhandbuch / CEUS	7
I.2.3	JKU Campusplan	9
I.2.4	Das Studienjahr - Termine und Fristen	10
I.2.5	JKU Card und Service Points	11
I.2.6	Kepler University Study Support System (KUSSS)	11
I.2.7	Lehrveranstaltungen	12
I.2.8	Abschluss des Bachelorstudiums	14
I.3	Rund ums Studium	16
I.3.1	Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende	16
I.3.2	WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende	16
I.3.3	ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés	18
I.3.4	Hilfreiche Services der ÖH	18
I.3.5	USI - UniversitätsSPORTinstitut	19
I.3.6	Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring	19
I.3.7	Veranstaltungen	20
I.3.8	Studierendenheime & Heimbars	21
II	Details für Mechatronik	23
II.1	Die Studienvertretung	23
II.2	Bachelorstudium	27
II.2.1	Mentoring	27
II.3	Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)	27
II.4	Vorgeschlagener Studienverlauf Bachelor Mechatronik	28
II.5	Stundenplan im ersten Semester	32
II.6	Masterstudium	34
II.6.1	neuer Studienplan ab Wintersemester 2022 (NEU!!!)	34
II.6.2	Masterarbeit	38
II.6.3	Masterprüfung	39
II.7	Services der StV Mechatronik	39
II.7.1	Mechatronik TechTalk und Cafe	39
II.8	Kommunikation, Austausch unter Studierenden und Lernmaterialsammlung	40
II.9	Studienkommission und Anrechnungen	41
II.9.1	Anrechnungen	41
II.10	Die Mechatronik Institute	41

I Allgemeine Infos für TNF-Studierende

I.1 Was ist die ÖH?

Die ÖH (Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden in Österreich. Sie vertritt die Studierenden in verschiedenen Gremien und kümmert sich um ihre Anliegen und Probleme. Für jede Studienrichtung gibt es ein Team an Studienvertreter:innen, das dir mit ihren Erfahrungen stets behilflich sein kann.

I.1.1 Aufbau & Gliederung

An oberster Stelle steht die Bundesvertretung (BV) der ÖH. An sie ergehen alle ÖH-Beiträge, welche später an die jeweiligen Universitätsvertretungen (UV) aufgeteilt werden. Die BV legt allgemeine Richtlinien und die Aufgaben der jeweiligen UVs fest.

Die Universitätsvertretung ist für die übergeordnete Organisation der ÖH an der jeweiligen Universität verantwortlich. Sie wird, wie auch die BV, bei der ÖH Wahl alle zwei Jahre durch die Wahl von Fraktionen bzw. Listen bestimmt. Die UV legt z.B. fest, welche Referate an der jeweiligen Universität eingerichtet werden.

Unter der UV ist die jeweilige Fakultätsvertretung (FakV) angesiedelt. An der JKU gibt es die folgenden vier Fakultäten:

- die SOWI (Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät),
- die RE (Rechtswissenschaftliche Fakultät),
- die TNF (Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) und
- die MED (Medizinische Fakultät).

Jede dieser Fakultäten hat ihre eigene Fakultätsvertretung, die sich aus gewählten Mitgliedern der jeweiligen Studienvertretungen zusammensetzt. Die FakV ist für die Organisation innerhalb der eigenen Fakultät zuständig und dient als Koordinator für die Studienvertretungen (StV). Sie ist auch das Bindeglied zwischen den StVen und der UV.

Die Studienvertretungen sind deine erste Anlaufstelle wenn es Probleme mit Lehrveranstaltungen oder Lehrenden gibt oder Fragen zum Studium auftauchen.

I.1.2 Kontaktdaten

Die einzelnen Studienvertretungen halten während des Semesterbetriebs Sprechstunden im Büro der ÖH TNF (TNF-Kammerl im Keplergebäude, siehe I.1.3) ab. Die hier eingetragenen Zeiten gelten für das kommende Semester, können sich jedoch ändern. Aktuelle Sprechstundentermine werden zu Beginn des Semesters vor dem TNF-Kammerl ausgehängt.

Fakultätsvertretung TNF <i>tnf@oeh.jku.at</i>	Alle Studienrichtungen
StV Artificial Intelligence <i>ai@oeh.jku.at</i> Dienstag, 10:15-11:45	Artificial Intelligence (BA, MA)
StV Chemistry <i>chemistry@oeh.jku.at</i> tbd	Chemistry and Chemical Technologies (BA, MA) Biological Chemistry (BA, MA) Polymerchemistry (MA) Management in Chemical Technologies (MA)
StV Elektronik und Informationstechnik <i>elektronik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 10:15-11:45 Uhr	Elektronik und Informationstechnik (BA, MA)
StV Informatik <i>informatik@oeh.jku.at</i> tbd	Informatik (BA) Computer Science (MA)
StV Kunststofftechnik & Maschinenbau <i>kunststofftechnik@oeh.jku.at</i> <i>maschinenbau@oeh.jku.at</i> Dienstag, 10:15-11:45 Uhr	Nachhaltige Kunststofftechnik und Kreislaufwirtschaft (BA) Maschinenbau (BA, MA) Polymer Technologies and Science (MA) Management in Polymer Technologies (MA)
StV Lehramt <i>lehramt@oeh.jku.at</i> tbd	Lehramt Sekundarstufe (BA, MA)
StV Mathematik <i>mathematik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 12:00 - 13:30 Uhr	Technische Mathematik (BA) Computational Mathematics (MA) Industrial Mathematics (MA) Mathematik i.d. Naturwissenschaften (MA)
StV Mechatronik <i>mechatronik@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 10:15-11:45 Uhr	Mechatronik (BA, MA) Maschinenbau (BA, MA)
StV NaWi-Tec <i>nawitec@oeh.jku.at</i> Donnerstag, 12:00-13:45 Uhr	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (BA)
StV Physik & MoBi <i>physik@oeh.jku.at</i> tbd	Technische Physik (BA, MA) Molekulare Biowissenschaften (BA) Molekulare Biologie (MA) Biophysik (MA) Nanoscience- and Technology (MA)
StV Medical Engineering <i>medeng@oeh.jku.at</i> Montag, 12:00-13:30 Uhr	Medical Engineering (BA, MA)
StV Doktorat TN <i>tnf-doktorat@oeh.jku.at</i>	Doktoratsstudium Naturwissenschaften Doktoratsstudium Tech. Wissenschaften

I.1.3 Das TNF-Kammerl

Das TNF-Kammerl besteht aus zwei Räumen und ist die Zentrale der ÖH TNF. Während der Sprechstunden kannst du dich dort mit deinen Studienvertreter:innen und anderen Studierenden bei Kaffee und Kuchen austauschen. Falls du Fragen hast, aber keine Zeit um persönlich vorbeizukommen, schreib eine E-Mail an die ÖH TNF (tnf@oeh.jku.at) oder an deine Studienvertretung und wir werden einen gesonderten Termin mit dir vereinbaren. Das TNF-Kammerl befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt schräg gegenüber der Sparkasse-Filiale (die genaue Raumnummer lautet HT0021E).



1.2 Studieren an der TNF

1.2.1 In 5 Schritten zum Studium an der JKU TNF

Aller Anfang ist schwer, auch beim Studium. Daher zeigen wir dir in fünf Schritten den Start in dein Studium. Diese Schritte sollen dir als roter Faden für die ersten Monate an der JKU dienen. Weitere Details findest du in diesem Leitfaden, online auf den angegebenen Webseiten oder gerne auch auf Anfrage per Mail.

- Nutze die Voranmeldung online (jku.at/voranmeldung).
- Immatrikuliere bei der Abteilung für Lehr- und Studienorganisation im Bankengebäude (Zulassungsservice, Erdgeschoss neben der Kepler Society). Hier bekommst du deine Matrikelnummer, die dich dein gesamtes Uni-Leben begleitet, kannst dich für deine gewünschte Studienrichtung inskribieren und bekommst deine JKU Card.
- Zahle den ÖH Beitrag ein (nur mehr per Überweisung möglich – nähere Infos im KUSSS unter „*Studienbeitrag*“).
- Melde dich im KUSSS (kuss.jku.at) für die Lehrveranstaltungen an und besuche den ersten Termin jeder LVA (auch wenn keine Anwesenheitspflicht besteht, oder du nicht bzw. in der falschen Gruppe aufgenommen wurdest).
- Informiere dich bei deiner Studienvertretung über weitere Schritte, wie z.B. Anrechnungen. Dies funktioniert am besten bei einer Tasse Kaffee im TNF-Kammerl. Komm einfach zu unserem Sprechstunden-Café oder schreib uns eine Mail. ;-)

Optional:

- Besuche die Studienberatungstage und bekomme vor Studienbeginn wertvolle Tipps.
- Richte deine Email-Adresse ein (mehr Infos unter I.3.2).
- Mache beim Erstsemestrigentutorium (eventuell auch als "Mentoring" bezeichnet) mit: Lerne neue Leute kennen und sammle Insiderwissen über die Freizeitgestaltung an der Uni (Mehr Infos bekommst du zu Beginn des Semesters und unter I.3.6).
- Besuche das ET-Mensafest und lass dich zu Studienbeginn richtig feiern.
- Informiere dich beim Sozialreferat über mögliche Beihilfen und Zuschüsse.

1.2.2 Studienhandbuch / CEUS

Im Studienhandbuch (studienhandbuch.jku.at), auch CEUS genannt, sind die einzelnen Kurse der JKU beschrieben. Dort ist unter anderem festgelegt, zu welchem Studium eine Lehrveranstaltung (LVA) gehört, welcher Inhalt gelehrt wird und wie die Note in dieser LVA zustande kommt.

I.2.3 JKU Campusplan

Hörsäle und Seminarräume Die Bezeichnung der Räume folgt diesem Schema:

- erst die Buchstaben des Gebäudekürzels
- dann die Stockwerksnummer,
- gefolgt von der Raumnummer.
Beispiel: S3 219 = Science Park 3, 2.Stock, Raum 19

Die Hörsäle halten sich nicht an dieses Schema - sie werden einfach mit HS abgekürzt.

- **B Hauptbibliothek**
- **BA Bankengebäude** BA 9907, BA 9908, BA 9909, BA 9910, BA 9911, BA 9912 (im Keller)
- **HF Hochschulfondsgebäude** HF 9901, HF 9904, HF 9905 (im Keller)
- **HG Hörsaalgebäude** HS 9, HS 10
- **HP Halbleiterphysik**
- **HT Hörsaaltrakt** HS 2, HS 3, HS 4, HS 5, HS 6, HS 7, HT 177F, HT 176G
- **J Juridicum**
- **K Keplergebäude** HS 1, K 001A, K 009D, K 012D, K 033C, K 034D, K 112A, K 153C, K 224B, K 269D
- **KG Kopfgebäude** KG 512
- **MI Mikroelektronik**
- **MT Mechatronik Science Park 1** MT 127, MT 128, MT 226, MT 226/1, MT 327
- **MZ Managementzentrum** HS 15, HS 16, HS 17, MZ 003A, MZ 003B, MZ 005A, MZ 005B, MZ 112B, MZ 412A
- **LIT LIT Open Innovation Center** Stufensaal
- **P Physikgebäude** HS 8, P 004, P 215
- **S2 Science Park 2** S2 044, S2 046, S2 048, S2 053, S2 054, S2 059, S2 Z74, S2 120, S2 219
- **S3 Science Park 3** HS 18, HS 19, S3 047, S3 048, S3 055, S3 057
- **S4 Science Park 4** S4 025
- **S5 Science Park 5** S5 101, S5 102, S5 103
- **T TNF-Turm** HS 11, HS 12, HS 13, HS 14, T 405, T 406, T 406/1, T 911
- **Mensa, UC Uni-Center** Festsaal A-B, Loft B-D, UC6, Besprechungsraum 1-6

Lernzonen In fast jedem Gebäude der JKU gibt es Bereiche für Studierende mit Sitzgelegenheiten und Tischen. Diese Lernzonen sind unterschiedlich ausgestattet. Speziell für Techniker:innen wurden im 1. Stock des Science Park 1 und im südlichen Teil des Science Parks 2 und 3 Lernzonen eingerichtet. Diese sind mit genügend Steckdosen und gutem Netzwerkzugang ausgestattet.

Weiterhin gibt es eine Lernzone in der Bibliothek, die 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende geöffnet ist und das Learning Center, das sich über der Hauptbibliothek befindet. Für die Lernzone muss deine JKU Card freigeschaltet werden. Wende dich dafür einfach an das Personal der Hauptbibliothek.

Portier Der Portier befindet sich im Erdgeschoss des Kopfgebäudes. Das Büro des Portiers ist rund um die Uhr besetzt. Neben der Zugangsregelung am Campus betreibt der Portier auch ein Fundbüro. Wer etwa seine JKU Card verliert, hat gute Chancen, diese beim Portier wiederzufinden.

Außenstandorte Neben dem JKU Campus gibt es weitere Außenstandorte wie den Campus Hagenberg, den MED-Campus, die Gruberstraße, das Petrinum und Räume in den verschiedenen Studierendenheimen.

I.2.4 Das Studienjahr - Termine und Fristen

Die Informationen über aktuelle Fristen und Termine findest du auf der JKU Homepage unter <https://www.jku.at/studium/studierende/fristen-und-termine/>

Anbei findest du wichtige Termine für das Wintersemester 2023/2024:

<i>Online-Voranmeldung WS:</i>	10.07. bis 05.09.2023
<i>Zulassungsfrist WS:</i>	10.07. bis 05.09.2023
<i>Hauptanmeldezeitraum WS TNF:</i>	05.09. ab 07:00 bis 22.09.2023
<i>Zuteilungsergebnisse WS:</i>	29.09.2023
<i>Semesterbeginn WS:</i>	01.10.2023
<i>LVA-Beginn:</i>	02.10.2023
<i>Weihnachtsferien:</i>	18.12.2023 bis 06.01.2024
<i>Semesterende WS:</i>	29.02.2024
<i>Semesterferien:</i>	01.02. bis 29.02.2024
<i>LVA- und prüfungsfrei:</i>	Sonntage, gesetzliche Feiertage und 02.11.2023

Beachte dabei, dass an anderen Universitäten (PLUS, PHs, ...) andere Fristen gelten können. Dies ist besonders für Studiengänge relevant, die in Kooperation mit mehreren Hochschulen organisiert werden.

1.2.5 JKU Card und Service Points

Die JKU Card ist dein digitaler Studierendenausweis. Mit dieser Karte kannst du verschiedenste Angebote der Universität in Anspruch nehmen, wie z. B.:

- Bibliotheksausweis - zum Entleihen von Büchern aus der Bibliothek
- Mensakarte - dein beantragter Mensabonus siehe I.3.3 ist auf der Karte gespeichert und kann mit deiner NFC-Bankomatkarte verknüpft werden
- Parkschein - mit der JKU Card kannst du den Schranken zum Parkplatz öffnen. Neben dem Tagestarif gibt es für Studierende auch ein Semesterticket, das bei *Gebäude und Technik* (Kopfgebäude, Raum KG102) erworben werden kann!
- 24 Stunden Lernzone - Um in die 24 Stunden Lernzone zu gelangen, musst du deine JKU Card in der Bibliothek freischalten lassen.

Service Points Die Servicepoints sind elektronische Portale, die über den gesamten Campus verteilt aufgestellt sind. Dort kannst du unter anderem deine neue JKU Card aktivieren, das Gültigkeitsdatum neu aufdrucken lassen und auch den Mensabonus hinzufügen. Diese Portale stehen im Physikgebäude Erdgeschoss, Bankengebäude 1. Stock zu den Öffnungszeiten des Zulassungsservices, Hörsaaltrakt Gang C und Science Park 3 Erdgeschoss. Im Petrinum, LiLes, Med Campus I, sowie in den Distance Learning Standorten Bregenz, Villach und Wien befinden sich weitere Servicepoints. Weitere Infos gibt es unter <https://www.jku.at/studium/studierende/dein-studienstart/ausstellung-deiner-jku-card/>.



1.2.6 Kepler University Study Support System (KUSSS)

Das KUSSS (kuss.jku.at) ist das Anmelde-System für Studierende. Im Anmeldezeitraum – üblicherweise im letzten Monat vor Semesterbeginn – können sich alle Studierenden für LVAs anmelden. Das System prüft auch, ob die Voraussetzungen für eine LVA bereits erfüllt sind. Das bedeutet, dass du selbst entscheidest, welche Veranstaltungen du besuchen möchtest!

Wenn du eine Prüfung absolviert hast, so wird dies auch im KUSSS eingetragen. Somit kannst du deinen gesamten Studienverlauf im KUSSS verfolgen. Es gibt im KUSSS auch die Möglichkeit, die Termine der Lehrveranstaltungen in das iCal-Format zu exportieren und den Kalender zu abonnieren.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit mit myJKU (my.jku.at) die meisten Funktionen von KUSSS am Handy zu verwenden.

I.2.7 Lehrveranstaltungen

- VO/VL:** Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen der Stoff meist in Form von Vorträgen vermittelt wird. Es besteht zwar keine Anwesenheitspflicht, allerdings ist ein regelmäßiger Besuch zum besseren Verständnis der Materie sinnvoll. Am Ende der Vorlesung gibt es eine schriftliche Klausur und/oder eine mündliche Prüfung.
- UE:** Übungen werden begleitend zu Vorlesungen abgehalten und haben den Zweck, den vorgetragenen Stoff anhand von Beispielen zu vertiefen. Meist gibt es dort Hausübungen, die eigenständig erarbeitet werden.
- PR:** In einem Praktikum wird dein erarbeitetes theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt und beispielsweise eine Messschaltung aufgebaut.
- KV:** Kombinierte Lehrveranstaltungen sind, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus Vorlesung und Übung. Das Themengebiet wird als Vortrag erklärt und in einem praktischen Teil gelernt.
- SE:** In Seminaren wird meist ein Teil des Themengebiets eigenverantwortlich erarbeitet und anschließend präsentiert.

Zuteilungsarten Im KUSSS gibt es unterschiedliche Wege von der Anmeldung einer LVA zur Zuteilung zu kommen. Die Art der Zuteilung ist in der KUSSS Anmeldeseite jeder LVA oben angegeben

- **Zuteilung nach Reihenfolge:** Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist wesentlich. Wird eine Anmeldung geändert (etwa durch Ändern der Übungsgruppe), wird die letzte Änderung herangezogen.
- **Direktzuteilung:** Wie bei der Zuteilung nach Reihenfolge ist der Anmeldezeitpunkt ausschlaggebend. Allerdings ist die Anmeldung sofort durchgeführt.
- **Zuteilung nach Vorrangzahl:** Die Anmeldezeit ist unwesentlich, denn der Wartebonus und der Teilzeitbonus ist hier wesentlich. Gibt es dann immer noch zuviele gleich gereichte, entscheidet eine Zufallszahl.

Es gibt nur wenige Pflicht-LVAs in der TNF, die zu wenige Plätze für alle interessierten Studierenden bieten. Deshalb spielt die Vorrangzahl bei uns keine wesentliche Rolle. Speziell bei freien LVAs und dort besonders bei Sprachkursen ist das Angebot oft sehr knapp. Weitere Informationen findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/kuss/kuss-faq/lva-zuteilung/>.

Klausuren und Antritte Wenn du eine Prüfung ablegen möchtest, so musst du dich in der Regel im KUSSS dafür anmelden. Wenn du dich später umentscheidest und die Klausur doch nicht schreiben willst oder kannst, so melde dich bitte rechtzeitig von der Klausur ab oder informiere die Prüfungsleitung per Mail.

Grundsätzlich hast du fünf Antritte (in der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) nur vier) auf jede Klausur/jeden Kurs. Für nicht erbrachte Leistung kann keine negative Beurteilung erfolgen. Bei deinem dritten Antritt hast du die Wahl, die Prüfung kommissionell zu absolvieren. Das bedeutet, dass noch zwei weitere Professor:Innen die Prüfung korrigieren. Der vierte und fünfte Antritt sind immer kommissionell. Wenn du die Klausur/den Kurs nach dem fünften Antritt nicht geschafft hast, kannst du dein Studium nicht mehr abschließen.

Beachte, dass bei Studiengängen an mehreren Hochschulen unter Umständen weniger Antritte auf jede Klausur/jeden Kurs zur Verfügung gestellt werden.

Melde dich bei Problemen bitte rechtzeitig bei deiner Studienvertretung.

Mindeststudienleistung Ab dem Wintersemester 2022/2023 sind alle Studienanfänger:innen in Bachelor- und Diplomstudien verpflichtet in den ersten vier Semestern eine Studienleistung von mindestens 16 ECTS zu erbringen.

Die ECTS für das Erreichen der Mindeststudienleistung nach vier Semestern können im Wintersemester bis zum 31. März und im Sommersemester bis zum 31. Oktober erbracht werden. Weitere Informationen kannst du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/mindeststudienleistung/> finden.

Anrechnungen Du kannst dir eine außerhalb deines Studiums absolvierte Prüfung oder sonstige Leistung unter bestimmten Voraussetzungen für dein Studium anerkennen lassen.

Die Anerkennung erfolgt, wenn keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Lernergebnissen der absolvierten Leistung und der Zielprüfung deines Studiums bestehen.

Diese Anerkennung muss innerhalb der ersten zwei Semester beim Prüfungs- und Anerkennungsservice beantragt werden. Weitere Infos dazu gibt es bei den Details zu deinem Studium weiter hinten im Leitfaden.

Freie LVAs Im Studium gibt es neben den Pflichtfächern und Fächern, die du als eine fachliche Vertiefung deines Wissens wählst, auch sogenannte *Freie LVAs*. Wie viele du davon zu absolvieren hast, ist in deinem Curriculum in ECTS angegeben.

Für die freien LVAs kannst du dabei ECTS von allen Kursen an der JKU sammeln, welche *nicht* in deinen Pflichtfächern aufgelistet sind. Auch Fächer von anderen Universitäten (etwa aus dem Ausland) kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.

Viele Studierende besuchen den Kurs *Wissenschaftliches Schreiben und Layouten anhand von LaTeX*, der grundlegendes Wissen über das Satzprogramm \LaTeX vermittelt.

Des Weiteren werden Sprachkurse an der JKU angeboten, welche gerne als freie Lehrveranstaltungen verwendet werden und speziell für Auslandsaufenthalte von großem Nutzen sein können. Wer als TechnikerIn das Englisch-Vokabular aufbessern möchte, kann dies besonders im Kurs *Advanced English for Science, Technology and Law - Level B2* von Prof. Pree machen.

1.2.8 Abschluss des Bachelorstudiums

Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums dauert es zwar noch ein Weilchen, aber wir möchten dir gleich vorab ein paar Dinge mitteilen, auf die du aufpassen solltest. Informationen, was beim Abschluss zu erledigen ist, findest du unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/>.

Wie schließe ich das Bachelorstudium ab? Im Studienplan sind sämtliche Lehrveranstaltungen angeführt, die zum Abschluss des Bachelorstudiums benötigt werden. Auf CEUS (studienhandbuch.jku.at) findet man eine komplette Liste mit allen Pflicht- und Wahlfachtopfen:

Hast du alle LVAs sowie die Bachelorarbeit abgeschlossen, kannst du beim Prüfungs- und Anerkennungsservice (Bankengebäude/101B) einen Antrag auf den Bachelorabschluss stellen. Das Bachelorstudium ist mit dem Datum der letzten benötigten LVA-Note oder wahlweise am Tag der Antragstellung abgeschlossen.

Wie und wann finde ich eine Bachelorarbeit? Üblicherweise arbeitest du in deinem letzten Semester an deiner Bachelorarbeit. Natürlich kannst du damit aber auch schon früher beginnen.

Die Betreuung einer Bachelorarbeit erfolgt immer durch ein Institut. Viele Institute listen auf ihren Homepages verfügbare Themen auf und LVA-Leiter weisen hin und wieder in ihren LVAs auf aktuelle Themen hin. Wenn du auf diesem Weg ein Thema gefunden hast, empfiehlt es sich mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Institutes per E-Mail einen Termin für ein Gespräch zu arrangieren. Natürlich kannst du bei vielen Instituten auch eigene, wohlüberlegte Themenvorschläge vorbringen. Eine Bachelorarbeit kann auch extern (z.B. in deiner Firma) ausgearbeitet werden. Jedoch musst du auch hier zuvor ein Institut finden, welches sich um die Betreuung annimmt und deine Arbeit letztendlich beurteilt.

Einige Studienvertretungen organisieren für dich regelmäßig Bachelorinfoabende, wo neben allgemeinen Informationen auch Institute ihr Forschungsfeld und verfügbare Themen vorstellen. Eine weitere Quelle zum Finden von Themen ist auch die Abschlussarbeiten-Börse der ÖH JKU unter www.oeh.jku.at/boerse/abschlussarbeiten.

Was muss ich beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abgeben? Bevor du zur Prüfungsabteilung gehst musst du das Prüfungsraster ausfüllen. Dieses ist ebenfalls unter <https://www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/> zu finden. Im Raster sind sämtliche Noten und das zugehörige Prüfungsdatum einzutragen. Im KUSSS unter Prüfungen - Ausfüllhilfe Prüfungsraster kannst du dir eine Ausfüllhilfe ausdrucken, welche deine Kurse entsprechend dem aktuellen Prüfungsraster strukturiert auflistet.

Das Prüfungsraster kann auch kurz vor Ende des Studiums (wenn dir nur noch eine Note fehlt) unvollständig abgegeben werden, was die Bearbeitungszeit im Prüfungsservice bei finaler Abgabe verkürzen kann.

Ich möchte vor dem Abschluss schon Fächer aus dem Masterstudium belegen. Geht das?

Ja, das geht! In vielen Fällen werden Fächer aus den Masterstudien als Vertiefungsfächer im Bachelor angeboten. Um den Zeitplan deines Studiums nicht völlig zu verlieren, empfehlen wir trotzdem zeitnah den Bachelor abzuschließen und erst danach dein Semester mit LVAs aus dem Master Curriculum zu füllen.

Achtung! Hast du im Bachelorstudium bereits Masterkurse absolviert, solltest du dir diese nicht als freie LVA anrechnen lassen! Ansonsten ist es nur sehr umständlich möglich, dein folgendes Masterstudium abzuschließen!

Wie berechnen sich die Gesamtnoten für das Bachelorzeugnis? Das Zeugnis besteht aus Gesamtnoten der Fächer, welche im jeweiligem Prüfungsraster aufgeschlüsselt sind. Die Gesamtnote aus den Fächern, die aus mehreren LVAs bestehen, werden vom Prüfungsservice wie folgt berechnet:

- Summe aus den LVA-Noten multipliziert mit den zugehörigen ECTS
- Division durch die Gesamtzahl der ECTS des Fachs
- Das Ergebnis wird ggf. gerundet, wobei ab einem Ergebnis von .5 aufgerundet wird.
- LVAs, die mit „Mit Erfolg teilgenommen“ abgeschlossen werden, fließen nicht in die Gesamtnote ein. Damit eine Gesamtnote gebildet werden kann, muss somit mindestens die Hälfte der LVAs des Fachs benotet sein.

Weitere Schritte und Einstieg in den Master Die Bearbeitung des Prüfungsrasters durch den Prüfungsservice dauert 1-2 Wochen. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, findest du die Gesamtnoten im KUSSS unter Prüfungen - Notenauskunft an unterster Stelle.

Damit ist es jetzt möglich, dich für das Masterstudium beim Zulassungsservice (Bankengebäude/B113A) zu inskribieren. Alternativ kann man sich auch direkt im Prüfungsraster für das Folgestudium melden. Wenn du dich für ein aufbauendes Masterstudium inskribierst, gelten die allgemeinen Zulassungsfristen nicht! Du kannst dich jederzeit dafür anmelden.

Das Bachelorzeugnis kannst du dir etwa eine Woche später beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abholen, dieses wird aber nicht zur Anmeldung des Masters benötigt.

Zu beachten für die Zeit zwischen Bachelor- und Masterstudium Zu beachten ist, dass du in der Zeit zwischen dem Bachelorabschluss (also das Datum der letzten Prüfung bzw. das Ausstellungsdatum deines letzten Scheins) und der Inskription in ein Masterstudium offiziell nicht als Student:in giltst. Das bedeutet, dass du in dieser Zeit auch keine Prüfungen ablegen oder Klausuren schreiben darfst. Wenn sich das nicht vermeiden lässt, solltest du vorab mit der prüfenden Lehrperson sprechen, ob sie dir die Note mit einem anderen Datum ausstellen könnte. Das sollte normalerweise kein Problem sein. Weiters bist du offiziell auch nicht mehr versichert, da du ja „kein:e Student:in“ bist. Das Ganze ist nur eine bürokratische Einschränkung, mit der man aber leider leben muss.

1.3 Rund ums Studium

1.3.1 Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende

Um den Erstsemestrigen den Einstieg an der TNF zu erleichtern, werden vor dem eigentlichen Studienbeginn Vorbereitungskurse angeboten. Darin werden wesentliche Inhalte des Lehrstoffs höherer Schulen in komprimierter Form wiederholt und für die Einstiegsvorlesungen aufbereitet. Für Studienanfänger:innen ohne Programmiererfahrungen wird die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme an den Programmierlehrveranstaltungen gelegt.

Die Teilnahme ist freiwillig. Da sich die Vorkenntnisse erfahrungsgemäß unterscheiden, richten sich die Vorbereitungskurse besonders an jene Studienanfänger:innen, die spezifische Wissenslücken schließen wollen oder deren Hochschulreife schon länger zurückliegt.

Die JKU bietet im Wintersemester folgende Vorbereitungskurse an:

- Mathematik für diverse Studiengänge
- Mathematik Intensivkurs für Studierende von Mechatronik, Elektronik und Informationstechnik und Kunststofftechnik (im Semester, von Oktober bis Dezember)
- Einführungswoche Physik
- Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik und Mechanik
- Praktische Programmierkenntnisse (Java) und Python Programming (speziell für AI)

Näheres zu den Vorkursen findest du online unter

<https://www.jku.at/studium/studierende/vorbereitungskurse/>.

1.3.2 WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende

Die JKU stellt dir mit deiner Inskription einen eduroam-Account zur Verfügung. Mit diesem Account hast du eine Email-Adresse, WLAN-Zugang, KUSSS-Zugang, Moodle-Zugang, etc. Das bedeutet, dass du dich mit deinem Benutzernamen und Passwort auf allen Diensten/Services der Uni einloggen kannst. Der Benutzername lautet *k<Matrikelnummer>@students.jku.at*, also z. B. *k01234567@students.jku.at*. Dein Passwort kannst du auf *account.jku.at* festlegen bzw. ändern. Nähere Informationen dazu findest du auf help.jku.at/im/de/jku-account

WLAN und eduroam Am Campus gibt es zwei WLAN-Netze: JKU und eduroam. Im JKU Netzwerk loggst du dich nach Verbinden auf einer Webseite mit deiner Matrikelnummer und deinem Passwort ein. Dies auf ein Gerät gleichzeitig beschränkt und unverschlüsselt.

eduroam dagegen ist verschlüsselt, kann mit mehreren Geräten gleichzeitig umgehen und wird auch international angeboten. Das bedeutet, dass du auch die eduroam-Angebote in anderen Ländern nutzen kannst. Beim Verbinden mit eduroam loggst du dich mit *k<Matrikelnummer>@jku.at* ein. Das eduroam-Passwort kann auf *account.jku.at* gesetzt werden. Weitere Informationen findest du auf <https://help.jku.at/im/de/netzwerkzugang/campus-wireless-lan>.

E-Mail Alle Studierenden besitzen eine E-Mail Weiterleitung der JKU. Diese erlaubt die Anmeldung bei Diensten die dir als Student:in spezielle Konditionen, wie zum Beispiel Softwarelizenzen, anbieten. Alle E-Mails an diese Adresse werden an die im KUSSS eingetragenen private E-Mail Adresse weitergeleitet. Weitere Informationen findest du auf help.jku.at/im/de/e-mail-kalender/e-mail-fuer-studierende.

Software für Studierende Im Studium wird teilweise Software benötigt um Aufgaben einiger LVAs erfüllen zu können. In diesen Fällen wird dir üblicherweise in der LVA gesagt, wo die benötigte Software erhältlich ist. Auf <https://help.jku.at/im/de/software/software-fuer-studierende> findest du eine kleine Zusammenstellung der angebotenen Software.

Microsoft-Lizenzen für TechnikerInnen (MS Imagine) Als TNF-Studierende:r kannst du mit MS Imagine viele Produkte von Microsoft kostenlos und legal beziehen. Weitere Informationen findest du auf oeh.jku.at/microsoft-lizenzen-azure-dev-tools.

Microsoft Office 365 ProPlus Seit 2016 gibt es außerdem für alle Studierenden der JKU das Microsoft Office 365 ProPlus Paket kostenlos. Diese Lizenz erlaubt dir die Installation und Nutzung von Microsoft Office inklusive Updates auf bis zu 5 PCs oder Macs, 5 Tablets und 5 Smartphones und du erhältst zusätzlich 1TB Speicherplatz bei Microsoft OneDrive. Weitere Informationen findest du auf <https://help.jku.at/im/de/software/software-fuer-studierende>

1.3.3 ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés

Wer fleißig studiert muss auch essen. Da dies sehr viel Geld verschlingt, wurde vor einigen Jahren der ÖH Mensabonus eingeführt. Mit diesem Bonus bekommst du die Menüs bzw. den Gemüseteller in der Mensa um einiges billiger.

Beantragen kannst du den Mensabonus im KUSSS unter *Persönliche Daten - Mensabonus*. Beim nächsten Besuch an einem Servicepoint wird dann auf der JKU-Card ein „M“ neben dem Datum aufgedruckt.

- Die **JKU Mensa** befindet sich im Uni-Center. Hier hast du die Auswahl zwischen 2 Menüs und dem Mensa-Markt.
<https://www.mensen.at/>
- Die **KHG-Mensa** befindet sich im Erdgeschoss des KHG-Studierendenheimes.
dioezese-linz.at/khg/mensa/menueplan
- Die **Raabheim-Mensa** findest du im Raabheim. Der Speiseplan ist online unter www.sommerhaus-hotel.at/de/linz#restaurant ersichtlich.
- Das **Ch@t-Cafe** befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt und bietet neben verschiedenen Weckerl auch jeden Tag eine andere Suppe an.
<https://www.mensen.at/>
- Das **Science-Cafe** ist im Erdgeschoss des Science Park 3 untergebracht.
<https://www.mensen.at/>
- Das **Teichwerk** schwimmt, kaum zu übersehen, im Teich.
[dasteichwerk.at](https://www.dasteichwerk.at)
- Das **Kuyo** befindet sich neben dem Thalia am Bibliotheksplatz.
<https://www.manuelgrabner.at/daskuyo/>
- Der **SPAR Digital Flagship Store** befindet sich im Open Innovation Center.
www.spar.at/regionales/oberoesterreich/spar-am-campus-derjku

1.3.4 Hilfreiche Services der ÖH

Die ÖH JKU bietet einige hilfreiche Services an, die wir die hier in Kürze vorstellen.

- **Sozialreferat** Sie sind Experten für verschiedene Themen wie finanzielle Hilfen und Studiengebühren, Barrierefreiheit, Versicherungen usw.
- **REMI** Wenn du als Student:in aus dem Ausland kommen, hilft das ReMi bei Visum und Zulassung, bei zusätzlichen Tests usw., aber auch bei der Integration insgesamt.
- **Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen:** Dieses Referat kann helfen, wenn du mit Diskriminierung oder sexueller Belästigung konfrontiert bist.
- Weitere Referate findest du unter <https://oeh.jku.at/referate>.

I.3.5 USI - UniversitätsSPORTInstitut

Das Universitätssportinstitut (USI) an der JKU Linz bietet während des Semesters zahlreiche, meist wöchentlich stattfindende Kurse in diversen Sportarten zu günstigen Preisen an. Das umfangreiche Angebot enthält gängige Sportarten wie Volleyball und Klettern, aber auch einige Kampfsportarten und diverse Tanzkurse. Der Übungsbetrieb beginnt im Wintersemester mit dem 1. Oktober, die Anmeldung ist ab Mitte September online möglich. Im Sommersemester startet der Betrieb mit dem 1. März, die Anmeldefrist beginnt Mitte Februar. Außerdem verfügt das USI über einen voll ausgestatteten Fitnessraum mit Kraft- und Kardiogeräten. Nähere Infos findest du auf <https://www.jku.at/en/campus/recreation/sports-exercise/>.

I.3.6 Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring

Das Erstsemestrigen-Tutorium (kurz: ET, teilweise auch als Mentoring beworben) ist für dich eine weitere Anlaufstelle im ersten Semester. Das Ziel des Tutoriums ist es, dir und allen anderen Erstsemestrigen den Studieneinstieg zu erleichtern.

Eine Gruppe von motivierten Studierenden aus der TNF, die auch einmal am Anfang des Studiums gestanden ist, begleitet dich durchs erste Semester. Diese Gruppe kannst du dir selbst bei einem Vorstellungstermin (erste Uniwoche) aussuchen. Falls du zu dem Termin keine Zeit hast, kannst du auch einfach eine Mail an anna-malin.draxler@oeh.jku.at schreiben und wirst zu einer Gruppe zugeteilt, hier nehmen wir natürlich auf deine Interessen Rücksicht. Deine ET-Gruppe bietet dann wöchentliche Treffen an, um andere Erstsemestrige und das Unileben kennen zu lernen und dem Studienalltag zu entfliehen. Die gemeinsamen Aktivitäten der Gruppen reichen von gemeinsamem Kochen über Spieleabende, Eislaufen, Grillen, Bowling, Kino, Filmabende bis hin zum gemeinsamen Fortgehen und Heimbarrenden. Auch hier variieren die Veranstaltungen der Gruppen.

Alle Aktivitäten sind freiwillig, und du bist natürlich nicht verpflichtet zu kommen, wenn du mal keine Zeit hast. Es soll jeder gemeinsame Termin Spaß machen, wir wollen dir Ansprechpersonen für alle Fragen sein und Hilfestellungen bieten wo du sie brauchst.

Ich freue mich auf dein Kommen!

Anna-Malin Draxler, Projektleiterin des ET-TNF
anna-malin.draxler@oeh.jku.at

1.3.7 Veranstaltungen

Wer ein technisches Studium absolviert, stellt sich einer der schwersten Herausforderungen, die auf universitärer Ebene zu bewältigen sind. Zum Ausgleich muss es natürlich auch etwas Abwechslung geben. Die ÖH TNF veranstaltet dafür einige Feste:

Einstandsfeste: Ende Oktober veranstalten wir im Mensakeller die TNF Einstandsfeste. Eingeladen sind alle Studierenden und auch Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs. Die Einstandsfeste sind natürlich speziell für die Erstsemestrigen gedacht, um Leute aus höheren Semestern kennenzulernen. Im Mensakeller finden an drei aufeinanderfolgenden Tagen das Informatik / AI / Elektronik-Einstandsfest, das Chemie / Kunststofftechnik „Kükenfest“ und anschließend das Mathematik / Physik & MoBi / Lehramt / NaWi-Tec, kurz MPL-Tec, Einstandsfest statt. Von einem der Mechatronik-Institute wird gemeinsam mit der StV für den Fachbereich einmal im Jahr das „Bier und Brezn“-Fest organisiert.

Punsch-Stand: Zu einem winterlichen Fixpunkt ist mittlerweile der ÖH TNF Punschstand geworden. Meist findet er am Dienstag in der 2. Dezemberwoche statt. Wir verwöhnen euch mit köstlichem Punsch und Glühwein. Auch der Hunger kommt bei uns nicht zu kurz: wie es sich für einen Punschstand gehört, gibt es leckere selbstgebackene Kekse und Raclettebrote.

JKU GAMES: Die ÖH TNF organisiert jedes Semester die JKU GAMES. Aufgeteilt in LAN und DICE, werden ein Wochenende lang Pen&Paper, Puzzle, diverse Group-Games, sowie auf einer LAN-Party mit- und gegeneinander gespielt. Wenn du dabei sein möchtest, informiere dich unter games.oeh.jku.at.

StV-Grillereien: Analog zu den Einstandsfesten im Herbst organisiert deine StV im Sommersemester eine Grillerei, zu der die Studierenden und Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs eingeladen sind.

ÖH TNF Sommergrillerei: Einmal jährlich gibt es die große traditionelle ÖH TNF Sommergrillerei. Diese findet Anfang Juni statt. Highlights dieser Veranstaltung sind die Bio-Spanferkel, Fleisch aus Biohaltung, Live-Eis-Herstellung vor Ort mit flüssigem Stickstoff uvm. Diese Veranstaltung ist das Aushängeschild der ÖH TNF und jedes Jahr top besucht.

Eval-Day Einmal im Semester veranstalten wir den *Eval-Day*. Dies soll dir die Möglichkeit geben, mit anderen Studierenden das Semester ausklingen zu lassen und die Lehrenden deiner besuchten Lehrveranstaltungen zu bewerten. Denn mit der Evaluierung bietest du den Professor:innen wichtiges Feedback, um die Lehrveranstaltungen für die Zukunft zu verbessern.

I.3.8 Studierendenheime & Heimbars

Internationales Studierendenzentrum Julius Raab (Sommerhaus)

- Adresse:** Julius Raab Straße 10, 4040 Linz, www.studentenwerk.at/studenten/raab
- Heimbar:** vorhanden; Mensa werktags geöffnet
- Insider Info:** Das Studentenheim besitzt einen Fitnessraum und Turnhallen, die im Rahmen des Sportprogramms des Universitätssportinstituts (USI) genutzt werden können. Nähere Infos im Punkt I.3.5.

Wist Haus

- Adresse:** Johann Wilhelm Kleinstraße 72, 4040 Linz, www.wist.uni-linz.ac.at
- Heimbar:** Mi und Do
- Insider Info:** Die Heimbar befindet sich im 13. Stock des Heims und wartet mit wöchentlichen Specials auf. Im Sommersemester findet das allseits beliebte Wist Sommerfest statt.

Evangelisches Studierendenheim (ESH)

- Adresse:** Julius Raab Straße 1-3, 4040 Linz, www.esh.jku.at
- Heimbar:** Keine Heimbar
- Insider Info:** Im Keller des ESH befinden sich auch Seminarräume.

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

- Adresse:** Mengerstraße 23, 4040 Linz, www.dioezese-linz.at/khg
- Heimbar:** Meist Di, Mi und Do
- Insider Info:** Neben der Kellerbar im Untergeschoss finden im KHG jedes Jahr größere Partys wie das Herbst-, Frühlings- und Sommerfest statt. Daneben gibt's jede Woche Workshops, Vorträge, Konzerte etc.

Johannes Kepler Heim

- Adresse:** Altenbergerstraße 74, 4040 Linz, jk-heim.at
- Heimbar:** Mi
- Insider Info:** Im Sommersemester findet das Kepler Heim Sommerfest statt.

Studierendenheim Akademikerhilfe (AHL)

- Adresse:** Pulvermühlstraße 41, 4040 Linz, www.akademikerhilfe.at/de/linz
- Heimbar:** Mo, Mi und Do
- Insider Info:** Das Heim liegt vier Straßenbahn-Haltestellen von der Uni entfernt (St. Magdalena) und besitzt eine moderne Heimbar mit wechselnden Specials.

STUWO Student Housing (STUWO)

- Adresse:** Altenbergerstraße 9, 4040 Linz, www.stuwo.at/studentenheime/linz/
Heimbar: Keine Heimbar
Insider Info: Das Heim hat ein Saunarium und ein Fitnessraum, näheres auf deren Website

MILESTONE Linz Brucknerstudios (Bruckner Studios)

- Adresse:** Peuerbachstraße 28, 4040 Linz, www.milestone.net/locations/?city=linz
Heimbar: Keine Heimbar
Insider Info: Das Heim bietet viele studierendentypische Zusatzleistungen, näheres auf deren Website

II Details für Mechatronik

II.1 Die Studienvertretung

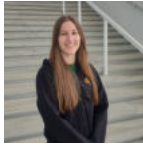
Die Studierendenvertretung Mechatronik (oder kurz StV Mechatronik) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden der Fachrichtung Mechatronik. Sie besteht aus 5 Mandatar:innen, die alle 2 Jahre neu gewählt werden, sowie aus vielen engagierten Helfer:innen (aktuell 26). Die Aufgaben erstrecken sich von Beratungstätigkeiten über die Mitwirkung in verschiedensten Kommissionen bis hin zur Organisation von Veranstaltungen speziell für Mechatroniker:innen.

Du erreichst uns am besten

- unter der E-Mail-Adresse *mechatronik@oeh.jku.at*
- persönlich beim Mechatronik Café (im WS 2023/24 immer Donnerstags 10:15-11:45)
- den aufgelisteten Kontaktdaten auf der Mechatronik Webseite der JKU
<https://oeh.jku.at/abschnitte/mechatronik>

oder du kontaktierst eine:n der 5 gewählten Mandatar:innen:

Mandatar:innen



Sarah Bernberger
Vorsitzende
sarah.bernberger@oeh.jku.at



Ronja Stimmeder
1. stv. Vorsitzende
ronja.stimmeder@oeh.jku.at



Magdalena Schaber
2. stv. Vorsitzende
magdalena.schaber@oeh.jku.at



Sophie Achathaler
Mandatarin
sophie.achathaler@oeh.jku.at



Sarah Schinwald
Mandatarin
sarah.schinwald@oeh.jku.at

Mitarbeiter:innen



Johannes Barbist
johannes.barbist@oeh.jku.at



Florian Brunnmayr
florian.brunnmayr@oeh.jku.at



Emanuel Falkner
emanuel.falkner@oeh.jku.at



Nico Hanner
nico.hanner@oeh.jku.at



Christoph Hörlesberger
christoph.hoerlesberger@oeh.jku.at



Georg Hübinger
georg.huebinger@oeh.jku.at



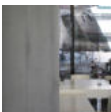
Benjamin Lehner
benjamin.lehner@oeh.jku.at



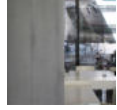
Thomas Neumüller
thomas.neumueller@oeh.jku.at



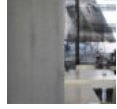
Vinzenz Ober
vinzenz.ober@oeh.jku.at



Kilian Plattner
kilian.plattner@oeh.jku.at



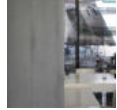
Florian Bauernfeind
florian.bauernfeind@oeh.jku.at



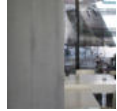
Lukas Burrer
lukas.burrer@oeh.jku.at



Alexander Galler
alexander.galler@oeh.jku.at



Tobias Hinke
tobias.hinke@oeh.jku.at



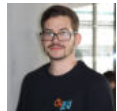
Felix Huber
felix.huber@oeh.jku.at



Lukas Lauritsch
lukas.lauritsch@oeh.jku.at



Tobias Maier
tobias.maier@oeh.jku.at



Aleksandar Nikolic
aleksandar.nikolic@oeh.jku.at



Hermann Ortbauer
hermann.ortbauer@oeh.jku.at



David Schiefermayer
david.schiefermayer@oeh.jku.at



Michael Wojak
michael.wojak@oeh.jku.at

II.2 Bachelorstudium

II.2.1 Mentoring

Während des ersten Semesters gibt es im Mechatronik-Studium ein Mentoring Programm, bei dem du von einer:m Professor:in (Mentor:in) betreut wirst. Der:die dir zugewiesene Mentor:in wird dir im Laufe der ersten ein oder zwei Wochen auf der Universität mitgeteilt. Diese:r wird dich das erste Semester begleiten und Treffen organisieren, bei denen du Fragen zum und rund um das Studium stellen und auch Probleme mit einzelnen LVAs oder LVA-Leiter:innen ansprechen kannst.

II.3 Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

Die Regelung zur Studieneingangs- und Orientierungsphase an der JKU lautet: ¹

In den Diplom- und Bakkalaureatsstudien ist im Curriculum eine Studieneingangsphase für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger zu gestalten, in die Lehrveranstaltungen aus den einführenden und das Studium besonders kennzeichnenden Fächern einzubeziehen sind (§ 66 Universitätsgesetz 2002 idgF).

Sie ist auch im Curriculum² ersichtlich.

Die StEOP umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 ECTS, die aus dem ersten Abschnitt (StEOP-Fächer) der nächsten Tabelle zu wählen sind (VO bedeutet Vorlesung, KV bedeutet Kombinierte Lehrveranstaltung, UE steht für Übung, PR bedeutet Praktikum).

Vor der vollständigen Absolvierung der StEOP dürfen weiterführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von maximal 21 ECTS-Punkten absolviert werden. Diese sind aus dem zweiten Abschnitt der unten stehenden Tabelle zu wählen.

LVA-Liste zur StEOP

Typ	Fach/Lehrveranstaltung	ECTS	WS/SS
StEOP-Fächer		9	
VO	Mathematik 1	6,0	WS
VO	Technische Mechanik 1	3,0	WS
VO	Einführung in die Elektrotechnik	3,0	WS
PR	Einführungspraktikum Mechatronik	3,0	WS
VO	Softwareentwicklung 1	3,0	WS
VO	Mathematik 2	7,5	SS
VO	Einführung in den Maschinenbau	3,0	SS
VO	Technische Mechanik 2	3,0	SS
VO	Elektrotechnik	3,0	SS
VO	Algorithmen und Datenstrukturen	3,0	SS

¹ https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/2002_120_1/2002_120_1.pdf

² <https://studienhandbuch.jku.at/text/844>

Typ	Fach/Lehrveranstaltung	ECTS	WS/SS
weiterführende LVAs		21	
UE	Mathematik 1	3,0	WS
UE	Technische Mechanik 1	3,0	WS
UE	Einführung in die Elektrotechnik	2,0	WS
PR	Einführung in die Elektrotechnik	1,0	WS
UE	Softwareentwicklung	3,0	WS
UE	Mathematik 2	1,5	SS
UE	Einführung in den Maschinenbau	3,0	SS
UE	Technische Mechanik 2	3,0	SS
UE	Elektrotechnik	1,5	SS
UE	Algorithmen und Datenstrukturen	1,5	SS

II.4 Vorgeschlagener Studienverlauf Bachelor Mechatronik

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den vom Studienhandbuch vorgesehenen und bewährten Vorschlag für die Belegung der einzelnen Vorlesungen, Übungen, Kombinierten Veranstaltungen und Praktika im Bachelorstudium Mechatronik.

Die in den Tabellen angegebenen Zahlen sind die ECTS-Punkte des Kurses. Stehen ECTS-Punktezahlen in mehreren Spalten, so bedeutet dies, dass der Kurs z.B. aus Vorlesung (VO) und Übung (UE) besteht.

LVAs der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) sind in der StEOP-Spalte gekennzeichnet. Jene LVAs, bei denen eine Anmeldung möglich ist, auch wenn die StEOP noch nicht abgeschlossen ist, sind mit ** markiert.

Empfohlener Studienplan

Fach/Lehrveranstaltung	Typ	ECTS
1. Semester		30
Technische Mechanik 1	VL+UE	6,0
Einführung in die Elektrotechnik	VL+UE+PR	6,0
Einführungspraktikum Mechatronik	PR	3,0
Mathematik 1	VL+UE	9,0
Softwareentwicklung 1	VL+UE	6,0
<i>Darstellende Geometrie</i> ³	2VL	-
2. Semester		30
Technische Mechanik 2	VL+UE	6,0
Elektrotechnik	VL+UE	4,5
Einführung in den Maschinenbau	VL+UE	6,0
Algorithmen und Datenstrukturen	VL+UE	4,5
Mathematik 2	VL+UE	9,0
3. Semester		30
Signale und Systeme	VL+UE	6,0
Einführung in die Elektronik	VL+UE	6,0
Festigkeitslehre	VL	3,0
Technische Mechanik 3	VL+UE	6,0
Physikalische Grundlagen der Werkstoffe	KV	3,0
Mathematik 3	VL+UE	6,0
4. Semester		30
Grundzüge der Thermofluiddynamik	VL+UE	6,0
Elektrische Messtechnik und Sensorik	VL+UE	6,0
Regelungstechnik	VL+UE	6,0
Maschinenelemente	VL+UE	6,0
Elektrische Maschinen	VL+UE	6,0
5. Semester		30
Rechnerbasierter Entwurf von Regelkreisen	KV	6,0
Regelungstechnik Praktikum	PR	3,0
Elektrische Messtechnik und Sensorik Praktikum	PR	3,0
Network embedded Systems	VL+PR	4,5
Wahlfächer (Vertiefung)	-	9,0
Freie Studienleistungen	-	4,5
6. Semester		30
Theoretische Elektrotechnik	VL+UE	4,5
Wahlfächer (Vertiefung)	-	9,0
Wahlfächer (Vertiefung) - <i>Gender Studies</i> ⁴	KV	3,0
Bachelorseminar	SE	9,0
Freie Studienleistungen	-	4,5

³notwendige Ergänzungsprüfung für jene, die in der Schule kein DG hatten, siehe hierzu Bemerkung am Ende dieses Abschnitts (S. 32)

⁴es werden verschiedene LVAs zum Thema Gender Studies angeboten, es müssen 3 ECTS absolviert werden, siehe auch Seite (S. 32)

Antriebstechnologien

Fach/Lehrveranstaltung	Typ	ECTS
5. Semester		6
Fluidtechnik 1	KV	3,0
Entwurf elektrischer Antriebe und Aktuatoren	KV	3,0
6. Semester		12
Maschinendynamik	VL	3,0
Antriebstechnologien	PR	9,0

Mechanik und smarte Strukturen

Fach/Lehrveranstaltung	Typ	ECTS
5. Semester		9
Festigkeitslehre	UE	3,0
Technische Thermofluiddynamik	KV	3,0
Computergestützte Methoden der Mechanik	KV	3,0
6. Semester		9
Grundzüge des Leichtbaus	KV	3,0
Einführung in die numerische Thermofluiddynamik	PR	3,0
Schwingungsmesstechnik Praktikum	PR	3,0

Robotik und Automatisierung

Fach/Lehrveranstaltung	Typ	ECTS
5. Semester		9
Grundlagenpraktikum Robotik	PR	3,0
Rechnerbasierter Entwurf von Regelkreisen Prakt.	PR	3,0
6. Semester		9
Grundlagen der Robotik	VL	3,0
Regelungstheorie linearer Systeme	VL+UE	6,0
Signale und Systeme 2 Vertiefung Praktikum	PR	3,0

Sensorik und elektrische Systeme

Fach/Lehrveranstaltung	Typ	ECTS
5. Semester		9
Elektronische Systeme 1	KV	3,0
Präzisionsmesstechnik	PR+VL	6,0
6. Semester		9
Elektronische Systeme 2	KV	3,0
Halbleiterschaltungstechnik Praktikum	PR	3,0
Mikrosensorik	VL	3,0

Bachelorarbeit (9 ECTS) Die Bachelorarbeit wird normalerweise im 6. Semester verfasst. Sie muss innerhalb eines Semesters fertiggestellt werden:

- im Wintersemester von Oktober bis Ende Februar
- im Sommersemester von März bis Ende September.

Freie Studienleistungen (9 ECTS) Zusätzlich zu den Pflicht- und Vertiefungsfächern müssen 9 ECTS freie LVAs besucht werden. Wann man diese absolviert, kann man sich, sofern die StEOP abgeschlossen ist, frei einteilen. Freie LVAs sind z.B. Sprachkurse, Kurse aus anderen Studienplänen oder Kurse aus anderen Bachelor-Vertiefungsgebieten.

Wichtig: Verwende keine Kurse als freie LVAs, welche im Masterstudium oder in einem Zweitsudium als Pflicht-LVA vorgesehen sind. Man kann dieses dadurch u.U. nicht abschließen.

Empfohlene Freie LVAs

Fach/Lehrveranstaltung	Wochenst.	ECTS	Angeboten
Sprachkurse (Englisch, Französisch, Chinesisch, . . .)	2/4KS	3,0/6,0	WS+SS
Special Topics (Mechatrical Systems)	2VL	3,0	WS
Special Topics (mobile, intelligent robots)	1VL	1,5	SS
Mathematik Intensivkurs	2KV	2,5	WS

Kurse im Winter- und Sommersemester Bitte beachte, dass die meisten Kurse nur jährlich angeboten werden, also **entweder** im Wintersemester **oder** im Sommersemester. Lediglich die zwei Praktika

- Regelungstechnik Praktikum
- Elektrische Messtechnik und Sensorik Praktikum

welche im Wintersemester vorgesehen sind, werden bei ausreichender Teilnehmerzahl auch im Sommersemester angeboten.

Sommerkurse Richten sich hauptsächlich an jene, die den Kurs wiederholen müssen, oder auch im Sommer einen Kurs „vorzuziehen“ ist dadurch möglich.

Die offizielle Information, ob und welche Kurse im Sommer angeboten werden, erfolgt normalerweise in den letzten Junitagen.

Anmeldevoraussetzungen Nach Abschluss der StEOP gibt es weitere Anmeldevoraussetzungen für folgende Kurse:

Elektrische Messtechnik und Sensorik Praktikum: Es muss eine LVA aus folgender Liste positiv absolviert worden sein:

- VO Elektrische Messtechnik und Sensorik
- UE Elektrische Messtechnik und Sensorik

Gender Studies Für die Mechatronik werden die LVAs *Gender Studies TNF - Einführung* (Wintersemester) oder *Gender Studies und soziale Kompetenz* (Sommersemester) angeboten und auch direkt im KUSSS vorgeschlagen. Du kannst aber alle für die TNF angebotenen Gender-LVAs besuchen. Seit dem neuen Studienplan wurde Gender Studies in die Vertiefung genommen, weil du vorher bei einer schlechten Note keine Chance auf einen ausgezeichneten/guten Erfolg im Abschlusszeugnis hattest. Jetzt wird die Note mit denen aus der Vertiefung gemittelt.

Darstellende Geometrie Wurde Darstellende Geometrie nicht in der Schule absolviert, so muss eine Ergänzungsprüfung abgelegt werden⁵ Der passende Kurs *Darstellende Geometrie – DG-Ergänzungsprüfung für Mechatronik* wird unter der LVA Nr. 356.301 jährlich im Wintersemester angeboten. Die Ergänzungsprüfung ist notwendig, um das Bachelorstudium abschließen zu können.

Ob man die Ergänzungsprüfung machen muss, wird normalerweise bei der Zulassung zum Studium anhand des Maturazeugnisses kontrolliert, im Zweifelsfall einfach beim Zulassungsservice nachfragen.

Mathematik Intensivkurs Im ersten Semester wird begleitend ein Mathematik-Intensivkurs angeboten (Kursnummer 359.100). Dieser schließt thematisch direkt an den Vorkurs⁶ an und orientiert sich an technischen Aufgabenstellungen. Die Anmeldung erfolgt über KUSSS, für den Kurs wird ein 3 ECTS-Schein ausgestellt, der als freie LVA verwendet werden kann.

II.5 Stundenplan im ersten Semester

Der Stundenplan im ersten Semester des Bachelor Mechatronik ist auf der folgenden Seite dargestellt. Die hervorgehobenen Felder markieren dabei Kurse, die zu verschiedenen Zeitpunkten angeboten werden, von denen du aber nur einen Termin besuchen musst. Die Zuteilung der Kurstermine findet über das KUSSS statt. Dort kannst du dir deinen Stundenplan auch ansehen, als iCal exportieren oder ausdrucken.

⁵Rechtsgrundlage: Universitätsberechtigungsverordnung - UBVO 1998 §4 Abs 1.c und Abs 4, www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010067, abgerufen am 12. Juni 2015.

⁶ siehe Abschnitt I.3.1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30 - 10:00	Software-entwicklung 1 VL	Technische Mechanik 1 VL	Einf. i. d. Elektrotechnik VL	Einf. i. d. Elektrotechnik UE	Mechanik 1 UE oder Einf. i. d. Elektrotechnik UE
10:15 - 11:45	Mathematik 1 VL	Mathematik 1 VL		Mechatroniker Café	Mechanik 1 UE oder Einf. i. d. Elektrotechnik UE
12:00 - 13:30			Einführungs-Praktikum	Mathematik 1 UE	
13:45 - 15:15			Einführungs-Praktikum	Mathematik 1 UE	
15:30 - 17:00	Software-entwicklung 1 UE		Einführungs-Praktikum	Mathematik 1 UE	

Tabelle 15: Stundenplan 1. Semester Bachelor Mechatronik

II.6 Masterstudium

Neuerungen gegenüber Studienplan 2015 Die Neuerungen lassen sich grob wie folgt unterteilen

- Neuerungen in den Pflichtfächern
- Neue Vertiefungen und damit teilweise neue Lehrveranstaltungen.
- Insgesamt übersichtlicher gestaltet.

II.6.1 *neuer Studienplan ab Wintersemester 2022 (NEU!!!)*

Dieser Abschnitt soll einen Überblick geben über die Regelungen aus dem Curriculum und dem Studienhandbuch. Bitte sorgfältig bis zum Ende durchlesen.

Aufteilung & ECTS-Punkteverteilung Das Masterstudium teilt sich folgendermaßen auf

Aufteilung des Masterstudiums

Bezeichnung	ECTS
<i>Pflichtfächer</i>	21
<i>Wahlfach aus</i>	57
Vertiefungen Mechatronik	3x(12-18)
Weitere Vertiefungen	12-18
Ergänzende Inhalte	9
<i>Masterarbeit, Masterarbeitsseminar, Masterprüfung</i>	30
<i>Freie Studienleistungen</i>	12
Gesamt	120

Pflichtfächer Diese Pflichtfächer müssen von allen Master-Student:innen absolviert werden.

Gemeinsame Fächer im Master

Bezeichnung	Sem.	Wochenst.	ECTS
<i>Mathematik</i>			
Wissenschaftliches Rechnen	1	4KV	6,0
Numerik und Optimierung	2	4KV	6,0
<i>Physik</i>			
Physikalische Grundlagen der Mech.	2	3VL	4,5

Informatik			
Machine Learning: Supervised Techniques	1	2VL+1UE	4,5

Master-Vertiefungen Aus den Fächern "Vertiefungen Mechatronik" und "Weitere Vertiefungen" sind insgesamt Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 48 ECTS-Punkten zu absolvieren. Weiters sind 9 ECTS-Punkte in "Ergänzende Inhalte" zu absolvieren. Es müssen 3 Masterprüfungsfächer gewählt und absolviert werden, wobei mindestens 2 Masterprüfungsfächer aus einer Vertiefung sein müssen. Ein Masterprüfungsfach gilt als absolviert, wenn daraus Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 ECTS-Punkten absolviert wurden. Wurden im Rahmen der drei gewählten Masterprüfungsfächer weniger als 48 ECTS-Punkte absolviert, so sind die restlichen Lehrveranstaltungen beliebig aus dem verbleibenden Lehrveranstaltungsangebot des Wahlfachs "Vertiefungen Mechatronik" zu absolvieren.

Vertiefungen Mechatronik
Antriebstechnologien
Mechanik und smarte Strukturen
Regelungstechnik und Robotik
Messtechnik und Sensorik
Elektrodynamik und Elektronik

Die 5 Vertiefungen teilen sich in folgende, jeweils 4 Masterprüfungsfächer auf:

Antriebstechnologien
Fluidtechnik
Antriebsstrang
Eletrische Antriebstechnik
Leistungselektronik

Mechanik und smarte Strukturen
Smarte Materialien und Strukturen
Numerische und Experimentelle Methoden der Mechanik
Termofluiddynamik
Modellbildung mechatronischer Systeme

Regelungstechnik und Robotik
Robotik
Regelungstheorie
Regelungstechnik und Prozessautomatisierung
Autonome Systeme

Messtechnik und Sensorik
Messtechnik und Signalverarbeitung
Mikrosensorik und Mikrosystemtechnik
Signal- und Informationsverarbeitung
Modellbildung mechatronischer Systeme

Elektrodynamik und Elektronik
Elektrodynamik
Elektronik
Drahtlose Systeme
Modellbildung mechatronischer Systeme

Als Alternative können auch auch die folgenden Vertiefungsfächer gewählt werden:

Weitere Vertiefungen
Nachrichtentechnik
Hochfrequenztechnik
Schaltungstechnik
Werkstoffkunde
Mechatronische Produktentwicklung
Computerunterstützte Fertigung
Medizin- und Biomechatronik

Die "Ergänzenden Inhalte" bestehen aus Seminaren, ausgewählten Kapiteln, Weitere Lehrveranstaltungen und Gender Studies.

Beispiele:

- Beispiel 1: Aus dem Wahlfach "Vertiefungen – Mechatronik" wird eine Vertiefung (z.B. Messtechnik und Sensorik) gewählt und aus der Vertiefung werden 3 MPFs gewählt, aus denen in Summe 48 ECTS (mindestens 12 ECTS pro MFP) absolviert werden d.h. $48 \text{ ECTS} + 9 \text{ ECTS Ergänzende Inhalte} = 57 \text{ ECTS}$
- Beispiel 2: Aus dem Wahlfach "Vertiefungen – Mechatronik " wird eine Vertiefung (z.B. Messtechnik und Sensorik) gewählt und aus der Vertiefung werden 3 MPFs gewählt, aus denen jeweils 12 ECTS) absolviert werden $\Rightarrow 36 \text{ ECTS}$; die verbleibenden 12 ECTS können beliebig aus dem verbleibenden Lehrveranstaltungsangebot des Wahlfachs "Vertiefung-Mechatronik" absolviert werden. $36 + 12 \text{ ECTS} + 9 \text{ ECTS Ergänzende Inhalte} = 57 \text{ ECTS}$
- Beispiel 3: Aus dem Wahlfach "Vertiefungen – Mechatronik " wird eine Vertiefung (z.B. Antriebstechnologien) gewählt und aus der Vertiefung werden 2 MPFs gewählt, das dritte MFP wird aus dem Wahlfach "Weitere Vertiefungen" gewählt; aus den 3 MFPS werden in Summe 48 ECTS (mindestens 12 ECTS pro MFP) absolviert. $48 \text{ ECTS} + 9 \text{ ECTS Ergänzende Inhalte} = 57 \text{ ECTS}$

- Beispiel 4: Aus dem Wahlfach "Vertiefungen – Mechatronik " wird eine Vertiefung (z.B. Antriebstechnologien) gewählt und aus der Vertiefung werden 2 MPFs gewählt, das dritte MFP wird aus dem Wahlfach „Regelungstechnik und Robotik“ (auch aus "Vertiefungen – Mechatronik ") gewählt; aus den 3 MFPS werden jeweils 12 ECTS absolviert ⇒ 36 ECTS; die verbleibenden 12 ECTS können beliebig aus dem verbleibenden Lehrveranstaltungsangebot des Wahlfachs "Vertiefungen – Mechatronik " absolviert werden. $36 + 12 \text{ ECTS} + 9 \text{ ECTS Ergänzende Inhalte} = 57 \text{ ECTS}$

Übergangsbestimmung vom Studienplan 2015 Für Studierende, die vor dem 1. Oktober 2022 zum Masterstudium Mechatronik zugelassen waren, gelten abweichend folgende Regelungen:

- Im Rahmen der Wahlfächer sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 57 ECTS-Punkten zu absolvieren. Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen gewählt werden, die nicht bereits in dem die Zulassung begründenden Bachelorstudium absolviert wurden. Lehrveranstaltungen des Studienfachs "Wahlfächer"(481WAF14) aus dem Curriculum idF 2021, die bis zum 30.9.2023 positiv absolviert wurden, gelten als Lehrveranstaltungen im Studienfach „Wahlfächer (Fachvertiefungen)“ (481VERT22) des Curriculums idF 2022. Hierbei gelten Übungen im Umfang von 1,25 ECTS als Übungen im Umfang von 1,5 ECTS und Übungen im Umfang von 2,5 ECTS als Übungen im Umfang von 3 ECTS.
- Für die zum Erreichen der im Rahmen der Wahlfächer zu absolvierenden 57 ECTS-Punkte noch fehlenden Lehrveranstaltungen gelten folgende Regelungen:
 - Aus den Fächern "Vertiefungen – Mechatronik"(481VMEC22) und "Weitere Vertiefungen"(481WVER22) können Lehrveranstaltungen aus maximal 3 verschiedenen Masterprüfungsfächern absolviert werden, wobei davon maximal ein Masterprüfungsfach ausdem Fach "Weitere Vertiefungen"(481WVER22) sein darf.
 - Lehrveranstaltungen im Umfang von maximal 9 ECTS-Punkte können aus dem Angebot der "Ergänzende Inhalte" gewählt werden.

Masterprüfungsfächer In jedem Vertiefungsgebiet jeweils 4 Masterprüfungsfächer, diese grenzen den Stoff für deine spätere Masterprüfung ein.

Das Thema der Masterarbeit muss aus einem Vertiefungsgebiet entnommen werden, dementsprechend ist es nötig mehrere LVAs (mind 12 ECTS) daraus zu absolvieren.

Semester, Zeiten und Überschneidungen Die Pflichtfächer sollten nach Möglichkeit in den ersten zwei Semester absolviert werden. Wahlfächer können nach Belieben und Verfügbarkeit absolviert werden, daher wird eine sorgfältige Planung hier empfohlen um Verzögerungen in der Studiendauer zu vermeiden!

II.6.2 Masterarbeit

Teile Die Masterarbeit besteht meistens aus einem theoretischen und/oder praktischen Teil sowie einer schriftlichen Arbeit. Ob man mit der schriftlichen Arbeit schon parallel

zum theoretischen/praktischen Teil begonnen wird ist Geschmacksache und von dem:der Betreuer:in abhängig.

Beginn Empfehlenswert ist, mit der Masterarbeit erst zu beginnen, wenn nur noch wenige Prüfungen (2-4) offen sind.

Zeitplanung Vorab macht es jedenfalls Sinn, sich bei dem:der Betreuer:in zu informieren, mit welchem Zeitrahmen man zu rechnen hat, üblich sind 6–12 Monate. Bei der Zeitplanung sollte man auch berücksichtigen, dass die schriftlich Arbeit i.d.R. mehrmals von dem:der Betreuer:in vorab gelesen und mit Korrektur- oder Verbesserungsvorschlägen versehen wird. Das Einreichen der schriftlichen Arbeit ist erst empfehlenswert, wenn von der:dem Betreuer:in grünes Licht dazu kommt. Für diesen Prozess sind je nach Betreuer:in einige Wochen, bei manchen Arbeiten auch 2 bis 3 Monate zu veranschlagen.

II.6.3 Masterprüfung

Ablauf Die Masterprüfung besteht aus der Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit sowie aus 2 Prüfungen.

Prüfungskommission Die Prüfungskommission besteht aus 3 Personen: einem:r Vorsitzenden und den beiden Prüfer:innen. Die Verteidigung der Masterarbeit erfolgt üblicherweise gegenüber dem:der Vorsitzenden. Eine:r der beiden Prüfer:innen muss der:die Betreuer:in der Masterarbeit sein, den:die Zweitprüfer:in sowie den:die Vorsitzenden sucht man sich aus ⁷.

Prüfungsgebiete (Masterprüfungsfächer) Ein Prüfungsgebiet wird durch die Masterarbeit vorgegeben, das zweite Prüfungsgebiet wird gemeinsam mit dem:der Zweitprüfer:in festgelegt. Der Stoffumfang ist theoretisch jeweils das ganze Masterprüfungsfach, üblicherweise wird der Stoff von dem:der jeweiligen Prüfer:in aber auf den Umfang von 1-2 LVAs eingegrenzt.

II.7 Services der StV Mechatronik

II.7.1 Mechatronik TechTalk und Cafe

Abseits des Studiums organisiert die StV Mechatronik ein wöchentliches Café, welches gleichzeitig die offizielle Sprechstunde ist, und einen regelmäßig stattfindenden TechTalk (ehemaliger Stammtisch). Das Mechatronik Café findet im TNF Kammerl statt. Dieses kann von allen Mechatroniker:innen besucht werden. Es gibt gratis Kaffee/Kakao und Kuchen. Der Zeitpunkt ist im Musterstundenplan des ersten Semesters eingetragen. Die TechTalks werden jeden zweiten Dienstag im Monat in der Wist Heimbar veranstaltet. Zusätzlich wird bei jedem TechTalk eine Firma eingeladen, die zu Beginn einen kurzen Vortrag über die Firma selbst und über die Arbeitsumgebung hält. Anschließend gibt es einen gemütlichen Ausklang in der Wist Heimbar, das erste Getränk ist frei. :-)) Die Termine werden am Anfang des Semesters über die üblichen Kommunikationskanäle bekannt gegeben.

⁷ Formal werden sie von dem:der Vizerektor:in für Lehre bestimmt, man darf sie aber selber vorschlagen und Vorschlag wird i.d.R. angenommen.

II.8 Kommunikation, Austausch unter Studierenden und Lernmaterialsammlung

Zum Austausch der Studierenden untereinander werden von Studierenden privat einige Plattformen betrieben und (mehr oder weniger) gepflegt, wir können empfehlen:

Facebook Es gibt eine offene Gruppe für die Mechatronik. Sie wird von Studierenden und Absolventen ebenso wie von Uni-Mitarbeitern und externen Leuten frequentiert. Veranstaltungen werden meist auf dieser Seite bekanntgegeben.
[fb.com/groups/223585690988347/](https://www.facebook.com/groups/223585690988347/)

Materialsammlung im Mechatronik-Drive Die StV Mechatronik hat eine eigenen Drive Ordner, in der alte Zusammenfassungen, Mitschriften aus Vorlesungen und von mündlichen Prüfungen, sowie durchgerechnete Beispiele zu finden sind. Um zu dieser Zugang zu erhalten, Kontakt mit der StV Mechatronik aufnehmen (z.B. Discord)

Discord Es gibt einen offiziellen Discord-Server der Studienvertretung in dem wir dich mit Informationen zum Studium und zu aktuellen Events auf dem Laufenden halten. Den Link zum Discord findest du auf unserer Website <https://discord.gg/uMdtSSyVnH>

Instagram Auf Instagram gibt es einen eigenen "oehtnf" Account bei dem auch von der StV Mechatronik Aktuelles gepostet wird.

Messenger Selbstverständlich sind Messenger wie *WhatsApp* usw. auch in der Mechatronik weit verbreitet, um sich zu einzelnen Kursen (z.B. Praktikumsgruppen) auszutauschen.

II.9 Studienkommission und Anrechnungen

II.9.1 Anrechnungen

Falls du dir eine Prüfung anrechnen lassen willst (z. B. aus einem Auslandssemester oder einem Vorstudium), so ist dies zuerst mit dem Präses abzuklären, um danach den dafür notwendigen Antrag auf Anerkennung im Prüfungs- und Anerkennungsservice stellen zu können. Präses ist zur Zeit

o. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Philipp Gittler
Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung
Science Park I, 5. Stock
Tel.: +43 (0) 732 2468-6460
philipp.gittler@jku.at

Sollte dieser verhindert sein, so kannst du dich an seinen Stellvertreter wenden:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Springer
Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenzsysteme
Science Park I, 3. Stock
Tel.: +43 (0) 732/2468-6371
andreas.springer@jku.at

II.10 Die Mechatronik Institute

Eine Übersicht über den Fachbereich Mechatronik gibt es auf

<https://www.jku.at/technisch-naturwissenschaftliche-fakultaet/organisation/fachbereiche/mechatronik/>.

In der Lehre der Mechatronik sind außerdem Institute aus den Fachbereichen Informatik, Mathematik und Physik aktiv.

Feedback?

Gibt es in diesem Leitfaden irgendetwas, das dir gefehlt hat? Verbesserungsvorschläge? Änderungsvorschläge? Schreib uns einfach an *tnf@oeh.jku.at*.

Notizen

Notizen

